



## **Zentralasien - Orientmärchen und Wüstengeschichten**

Rundreise inkl. Fluganreise nach Turkmenistan und Usbekistan

Sehr geehrte Interessentin,  
sehr geehrter Interessent,

vielen Dank für Ihr Interesse an der Reise »Zentralasien - Orientmärchen und Wüstengeschichten«. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie alle Informationen zu dieser Reise sowie unser Buchungsformular für die Reiseanmeldung per Fax oder auf dem Postweg.

viaronda.de hat sich ganz auf die Vermittlung hochwertiger Rundreisen, Studienreisen und sonstiger weltweiter Erlebnis- und Aktivreisen spezialisiert. Bei uns finden Sie ausschließlich Reisen hochwertiger Reiseveranstalter, die uns mit ihrem Programm und ihrer Qualität überzeugen konnten.

Wenn Sie Fragen zu dieser oder einer anderen Reise haben, beraten wir Sie auch gerne persönlich. Unter der Berliner Rufnummer (030) 446 77 880 oder unter der kostenfreien Nummer (0800) 40 60 880 erreichen Sie montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr unsere Reiseexperten, die Ihnen gerne alle Fragen beantworten und bei denen Sie Ihre Reise auch direkt buchen können. Per E-Mail können Sie uns Ihre Fragen gerne an [info@viaronda.de](mailto:info@viaronda.de) senden.

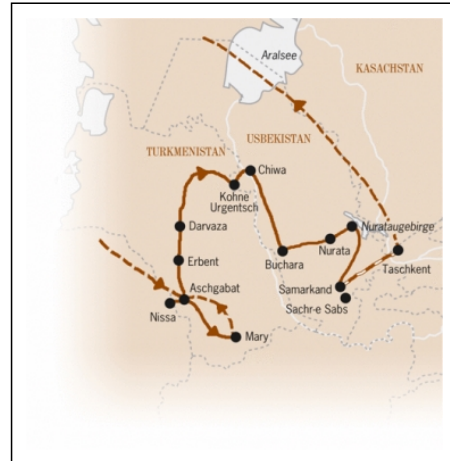
Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß bei Ihrer Reiseplanung.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Reiseteam von viaronda.de

PS: Wenn Sie diese Reise nochmals im Internet ansehen möchten, führt der schnellste Weg dorthin über  
<http://www.viaronda.de/rundreise-3398-zentralasien-orientmaerchen-und-wuestengeschichten.html>

## Zentralasien - Orientmärchen und Wüstengeschichten

*Turkmenistan und Usbekistan an der legendären Seidenstraße: alte Kulturen und junge Staaten mit unvergänglichem Karawanenflair. Orientalisches Gestern und Heute auf den Spuren Dschingis Khans. Vom Ruf des Muezzins in die stille Gebirgsnacht, durch roten Sand in blau leuchtende Fliesenmeere, von Mausoleen und Minaretten ans nomadische Lagerfeuer - das ist das Spektrum dieser einzigartigen Rundreise. Die Wüste in Flammen sehen, beim Sternenzählen die Welt vergessen und erkennen: Orientalische Tradition und Moderne vertragen sich bestens.*



Gruppenreise: 10-19 Teilnehmer

18-tägige Entdeckerreise

### Reisebeschreibung:

#### 1. Tag: Flug nach Zentralasien

Abends Flug mit Turkish Airlines nach Istanbul. Spätabends Weiterflug nach Aschgabat (nonstop, Flugdauer ca. 3,5 Std.).

#### 2. Tag: Aschgabat

Guten Morgen in Turkmenistan! Welcome-Tour mit Ihrem Marco Polo Scout. Mitten in der Wüste empfängt Sie die Hauptstadt mit Prachtstraßen. Springbrunnen und künstliche Flüsse plätschern zum Ruhm des früheren Präsidenten Nijasow, der seinem Personenkult frönte und die Gas-Dollars in Prunkpaläste steckte. Anschließend entführt Sie Ihr Scout in die alte Königsresidenz Nissa. Vor den Toren Aschgabats wandern Sie durch die Ruinen der parthischen Festung. Abends ein deftiges turkmenisches Begrüßungessen. F/A

#### 3. Tag: Aschgabat - Mary

Unweit der Hauptstadt ein Stopp im bevölkerungspolitisch wichtigen Anau: Bei der Ruine einer bedeutenden Moschee bitten viele Turkmenen um Kindersegen. Im Staub der Seidenstraße geht es dann zur alten "Perle des Ostens" - bis Dschingis Khan vorbeikam, war Merv, das heutige Mary, ein wichtiges Handelszentrum. Erste Entdeckungstour im Ruinenfeld von Merv: 120 qkm Stadtgeschichte! Übernachtung im nahen Dorf Sakarchaga: Nehmen Sie sich ruhig Zeit für einen Bummel durch den Ort - hier kommen Sie schnell mit den freundlichen Bewohnern in Kontakt. F/M/A

#### 4. Tag: Mary - Aschgabat

Vormittags noch mal ein Blick auf die imposanten Überreste von Merv. Nachmittags geht es im Flugzeug zurück nach Aschgabat. F/M/A

### **5. Tag: Aschgabat - Darvaza**

Die Wüste Karakum ruft! Vor dem Hotel warten schon robuste Geländewagen für die Durchquerung. Stopp in der Oase Erbent - duftendes Bauernbrot mit einem Schluck Kamelmilch und weiter gen Norden. Fast unmerklich werden aus Wanderdünen am Horizont Jurtendächer: Willkommen in Darvaza, beim Stamm der Teke! Nachts sendet das Erdinnere Leuchtzeichen in den Sternenhimmel: echtes Entdecker-Feeling an einem flackernden Gaskrater. Übernachtung in Zelten. F/M/A

### **6. Tag: Darvaza - Chiwa**

Ein einfaches Wüstenfrühstück ist die beste Grundlage für die Pistenfahrt nach Kohne Urgentsch. Die Baudenkmäler der einst von Dschingis Khan eroberten Stadt erzählen vom Prunk vergangener Dynastien. Seitenwechsel nach Usbekistan in die Oase Chiwa. Drei Übernachtungen. F/M/A

### **7. Tag: Chiwa**

Willkommen im Open-Air-Museum! Die Mauern der 2500 Jahre alten Festungsstadt hindern Autos noch heute am Eindringen. Zu Fuß erobern Sie das steingewordene Märchen aus Tausendundeiner Nacht. Orientalische Ornamentik, Tausende türkisfarbene Fliesen, Moscheen, Medresen (Koranschulen), Mausoleen. F/A

### **8. Tag: Chiwa**

Ihr freier Tag für die Suche nach der blausten Fliese, für gefüllte Paprika in einem kleinen Café, den Sonnenuntergang auf dem Kalta Minor. Oder ein Tag Zeitreise mit Ihrem Scout in die mystische Vergangenheit von Toprak Kala, Hauptstadt Khoresms aus dem 2. Jahrhundert, mit Stopp bei den Festungsrüinen Guldursun und Ajaz Kala (29 Euro). F

### **9. Tag: Chiwa - Buchara**

Aus dem Märchen in die Wüste: Roter Sand und glühende Hitze begleiten Ihre Überlandfahrt durch die Kiselkum. Abends Ankunft in Buchara. Drei Übernachtungen in der Altstadt. F/A

### **10. Tag: Buchara**

Die alte Karawanenstadt - Magie pur! Gemeinsam durch Pracht und Prunk ihrer Glanzzeit: Königsspuren in der Festung Ark°, Legenden im Mausoleum der Samaniden°, das Minarett Kalan° und die Medrese Ulug Beg°. Der Abendruf des Muezzins zur usbekischen Gemütlichkeit: An typischen Sitztischen genießen Sie in einer alten Koranschule Ihr orientalisches Dinner. F/A

### **11. Tag: Buchara**

Einfach relaxen: Souvenirbummel, der Quelle Hiobs einen Besuch abstatten oder doch ins Hamam? Tipp vom Scout: persönliche Auszeit am Labi-Hauz, einem der noch erhaltenen Wasserbecken. F

### **12. Tag: Buchara - Nurataugebirge**

Die Karawane zieht weiter! Durch die Kiselkum nach Nurata, dann trennt Sie nur noch eine kurze Fahrt vom Nurataugebirge: Für den Bus ist hier kein Weiterkommen, die letzten Kilometer in eines der entlegenen Bergdörfer gilt es mit rustikalen Taxis zu bewältigen. Dann aber überwältigt Sie orientalische Gastfreundschaft: Im Garten eines Ihrer Gastgeber wird herzhaftes Landkuchen aufgetafelt - die Teigtaschen dampfen, der Tee ebenso, und gegessen wird schön auf dem Boden, ganz wie es hier Sitte ist! Nachmittags eine kleine Wanderung in die Umgebung zu plätschernden Gebirgsbächen und Panoramablicken auf die einsamen Weiler in der Bergwelt. Nach dem Abendessen ruft Ihr gemütliches Nachtlager im Gästehaus. Zwei Übernachtungen. F/M/A

### **13. Tag: Nurataugebirge**

Ein Tag für Ihre eigenen Impressionen - spazieren Sie einfach mal durchs Dorf, die Bewohner freuen sich von Herzen über jeden Gast! Genießen Sie einen Tee auf dem typischen Tapchan im Garten - das zentralasiatische Gartensitzmöbel reicht leicht für eine ganze Familie. Am späteren Nachmittag nimmt Sie Ihr Scout auf eine Wanderung zu Weilern in der Umgebung mit. F/M/A

#### **14. Tag: Nurataugebirge - Samarkand**

Ein letztes Frühstück bei Ihren Gastgebern, dann wartet schon der Wagen für die Fahrt zur nächstgelegenen befestigten Landstraße. Von dort aus nehmen Sie den direkten Weg zurück in die Zivilisation - Samarkand! Drei Übernachtungen. F/M/A

#### **15. Tag: Samarkand**

Die Lieblingsfarbe des Mongolenherrschers Timur? Blau leuchten Kuppeln, Minarette und Mosaiken auf dem Registan°. Eingerahmt von drei prächtigen Medresen, gilt der "sandige Platz" als einer der schönsten im Orient. City-Tour spezial: zur Grabstätte Timurs, zum Gur-Emir-Mausoleum°, und zur Totenstadt Schah-e Sinda°. F/A

#### **16. Tag: Samarkand**

2700 Jahre Geschichte warten an diesem freien Tag auf Sie! Aber auch der Basar vor den Ruinen der Bibi-Khanum-Moschee mit Nüssen, Rosinen & Co. - naschen Sie sich einfach von Stand zu Stand. Oder darf's noch ein Abstecher auf Timurs Spuren in seine Geburtsstadt Sachr-e Sabs sein (15 Euro)? F

#### **17. Tag: Samarkand - Taschkent**

Usbekische Expresszüge haben es nicht eilig und sind auch nicht immer pünktlich ... Zusammen mit Einheimischen rattern Sie gemütlich am Turkestangebirge entlang in die Hauptstadt. Auf einer Stadtrundfahrt spüren Sie den Kontrast zwischen sowjetischem Erbe und orientalischer Tradition. F/A

#### **18. Tag: Rückflug von Taschkent**

Nachts Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Turkish Airlines nach Istanbul (nonstop, Flugdauer ca. 5 Std.). Weiterflug im Laufe des Vormittags.

#### **Weitere Infos:**

---

##### **Gesundheitshinweise**

Im folgenden Text zitieren wir die medizinischen Hinweise des deutschen Auswärtigen Amtes, die Sie auch im Internet unter [www.diplo.de/gesuenderreisen](http://www.diplo.de/gesuenderreisen) finden können.

Falls Sie Fragen zu prophylaktischen Maßnahmen zum Schutz Ihrer Gesundheit auf der Reise haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder an ein Gesundheitsamt in Ihrer Nähe.

Unter der Telefonnummer 0900-1234 999 können Sie die Beratungsstelle des renommierten Bernhard-Nocht-Instituts in Hamburg erreichen. Dort gibt man Ihnen gerne Auskunft zu allen auf der Reise wichtigen gesundheitlichen Themen (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz/abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).

##### **Hinweise des Auswärtigen Amtes zu seinen medizinischen Reiseinformationen**

Bitte beachten Sie, dass das Auswärtige Amt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen übernehmen kann.

Die Angaben sind gemäß Auswärtigem Amt:

- zur Information medizinisch Vorgebildeter gedacht. Sie ersetzen nicht die Konsultation eines Arztes;
- auf die direkte Einreise aus Deutschland in ein Reiseland, insbesondere bei längeren Aufenthalten vor Ort zugeschnitten. Für kürzere Reisen, Einreisen aus Drittländern und Reisen in andere Gebiete des Landes können Abweichungen gelten;
- immer auch abhängig von den individuellen Verhältnissen des Reisenden zu sehen. Eine vorherige eingehende medizinische Beratung durch einen Arzt/Tropenmediziner ist zu empfehlen;
- trotz größtmöglicher Bemühungen immer nur ein Beratungsangebot. Sie können weder alle medizinischen Aspekte abdecken, noch alle Zweifel beseitigen oder immer völlig aktuell sein.

## **Usbekistan**

Unverändert gültig seit: 7. September 2011

### **Impfschutz**

Es besteht kein Impfzwang für die Einreise nach Usbekistan. Bei Aufenthalten von länger als drei Monaten wird ein HIV-Test verlangt. Zur eigenen Sicherheit sollte zunächst zusammen mit einem Arzt der Impfschutz überprüft werden. Hierbei ist insbesondere auf einen ausreichenden Impfschutz gegen Polio, Tetanus, Meningokokken-Meningitis A+C, Diphtherie und Hepatitis A (Auffrischungsimpfungen alle 10 Jahre) zu achten. Bei besonderer Exposition können folgende weitere Impfungen empfohlen werden: Hepatitis B (insb. bei Langzeitaufenthalten), Typhus (insb. bei Aufenthalt unter sehr einfachen hygienischen Bedingungen), Tollwut (bei Langzeitaufenthalten mit Tierkontakten).

### **Medizinische Versorgung**

Die medizinische Versorgung in Usbekistan ist mangelhaft. Reisenden wird deshalb dringend ein Auslandskrankenversicherungsschutz sowie die Mitgliedschaft bei einer Rettungsfluggesellschaft empfohlen. Die Mitnahme einer Reiseapotheke mit gängigen Präparaten (z.B. Magen/Darm-Medikamente und Insektenabwehrmittel) wird empfohlen.

## **Turkmenistan**

Unverändert gültig seit: 22.4.2010

### **Impfschutz**

Das Auswärtige Amt empfiehlt allen Reisenden nach Turkmenistan einen gültigen Impfschutz gegen Diphtherie, Tetanus, Polio sowie Hepatitis A und Hepatitis B (Auffrischungsimpfungen alle zehn Jahre). Bei besonderer Gefahrenneigung werden folgende zusätzliche Impfungen empfohlen: Typhus (z.B. bei Aufenthalt unter einfachen hygienischen Bedingungen), Tollwut (z.B. bei Langzeitaufenthalt oder Tierkontakten).

### **Medizinische Versorgung / hygienische Verhältnisse**

Die medizinische Versorgung in Turkmenistan entspricht nicht europäischen Verhältnissen. Der Genuss von Leitungswasser ist nicht empfehlenswert; wegen Hygieneproblemen und schlechter Wasserqualität sind Durchfallerkrankungen weit verbreitet.

Eine Grundausstattung an Medikamenten sollte mitgeführt werden, da diese vor Ort nur schwer - außerhalb Ashgabat im Regelfall gar nicht - erhältlich sind.

Reisenden nach Turkmenistan ist dringend eine Mitgliedschaft in einem der deutschen Rettungsflugunternehmen zu empfehlen. In besonders schweren Fällen von Unfall, Krankheit o.ä. ist es unerlässlich, schnellstmöglich ausgeflogen zu werden. Für einen Rettungsflug nach Deutschland sind mindestens 50.000 Euro zu veranschlagen.

### **Sicherheit geht vor!**

Das Auswärtige Amt rät nicht von Reisen nach Turkmenistan und in die touristisch interessanten Orten Usbekistans, die wir auf unseren Reisen besuchen, ab. Sollte sich unsere Einschätzung oder die des Auswärtigen Amtes ändern, werden wir Sie selbstverständlich bei oder nach Ihrer Buchung informieren. Ebenso reagieren wir von unserer Seite aus sofort, falls sich etwas an der Situation ändern sollte - auf keinen Fall werden wir Sie einer absehbaren Gefährdung aussetzen!

Sehr geehrter Reisegast,

Sicherheit auf Reisen ist ein wichtiges Thema, das wir als Reiseveranstalter sehr ernst nehmen. Wir betrachten es als unsere Pflicht, Sie über die derzeitige Sicherheitslage in Usbekistan und Turkmenistan zu informieren und übersenden Ihnen daher zusammen mit diesem Schreiben den aktuellen Sicherheitshinweis des deutschen Auswärtigen Amtes zu Usbekistan. Zu Turkmenistan gibt es derzeit keinen Sicherheitshinweis. Die Sicherheitshinweise des österreichischen Außenministeriums und des Eidgenössischen Departments für Auswärtige Angelegenheiten (EDA) finden Sie im Internet unter [www.bmaa.gv.at](http://www.bmaa.gv.at) bzw. unter [www.eda.admin.ch](http://www.eda.admin.ch)

Der usbekischen Regierung ist es in den letzten Jahren durch umfassende Programme zur Förderung der Industrie, der Landwirtschaft und des Wohnungsbaus gelungen, die soziale und ökonomische Situation der Bewohner im Ferghana-Tal zu verbessern und somit die politische Lage auch in diesem Teil Usbekistans zu stabilisieren. Dennoch ist hier wie in ganz Usbekistan eine allgemeine Gefährdung durch extremistische Gruppierungen nach wie vor nicht auszuschließen, eine gezielte Bedrohung des Tourismus im Lande sieht auch das Auswärtige Amt derzeit jedoch nicht.

gilt als autoritär regierter, aber stabiler Staat. Aktivitäten terroristischer Gruppen wurden bisher nicht bekannt, können jedoch aufgrund der allgemeinen Lage in der Region für die Zukunft nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Im Rahmen unseres Sicherheitsmanagements fordern wir unsere Reiseleiter im ganzen Land zu erhöhter Wachsamkeit und zur Vermeidung von Orten mit größeren Menschenansammlungen auf. Eine konkrete Sicherheitsgefährdung sehen wir nicht.

Selbstverständlich beobachten wir zusammen mit unseren Partnern vor Ort die Situation im jeweiligen Land sehr aufmerksam. Sollte sich unsere Einschätzung oder die des Auswärtigen Amtes bis zu Ihrer Abreise ändern, werden wir Sie umgehend informieren. Auf keinen Fall werden wir Sie einer absehbaren Gefahr aussetzen, Sicherheit steht bei uns immer an erster Stelle.

Mit freundlichen Grüßen

Marco Polo Reisen

Stand: 7. September 2011

## **Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes**

**Weltweiter Hinweis** Unverändert gültig seit: 23. November 2011

Die weltweite Gefahr terroristischer Anschläge besteht fort.

Vorrangige Anschlagstiele sind Orte mit Symbolcharakter. Dazu zählen Regierungs- und Verwaltungsgebäude, Verkehrsinfrastruktur (insb. Flugzeuge, Bahnen, Schiffe), Wirtschafts- und Tourismuszentren, Hotels, Märkte, religiöse Versammlungsstätten sowie generell größere Menschenansammlungen. Es kommt unter anderem zu Sprengstoffanschlägen, Angriffen mit Schusswaffen, Entführungen und Geiselnahmen.

Der Grad der terroristischen Bedrohung ist von Land zu Land unterschiedlich. Eine Anschlaggefahr besteht insbesondere in Ländern und Regionen, wo bereits wiederholt Terrororganisationen aktiv waren, wo Terroristen über Rückhalt in der lokalen Bevölkerung verfügen oder wo Anschläge mangels effektiver Sicherheitsvorkehrungen vergleichsweise leicht verübt werden können. Informationen über Terrorgefahren finden sich in den länderspezifischen Sicherheitshinweisen. Diese werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst.

Die Gefahr, Opfer eines Anschlages zu werden ist im Vergleich zu anderen Risiken, die Reisen ins Ausland mit sich bringen, wie Unfällen, Erkrankungen oder gewöhnlicher Kriminalität, vergleichsweise gering.

Das Auswärtige Amt empfiehlt allen Reisenden nachdrücklich ein sicherheitsbewusstes und situationsgerechtes Verhalten. Reisende sollten sich vor und während einer Reise sorgfältig über die Verhältnisse in Ihrem Reiseland informieren, sich situationsangemessen verhalten, die örtlichen Medien verfolgen und verdächtige Vorgänge (zum Beispiel unbeaufsichtigte Gepäckstücke in Flughäfen oder Bahnhöfen, verdächtiges Verhalten von Personen) o.ä.) den örtlichen Polizei- oder Sicherheitsbehörden melden.

## **Sicherheitshinweis**

**Usbekistan** Unverändert gültig seit: 7. September 2011

**Landesspezifische Sicherheitshinweise** Reisen über Land / Terrorismus

Die Lage in Usbekistan ist weiterhin ruhig. Die Unruhen in Südkirgisistan im Juni 2010 haben bislang keine Auswirkungen auf touristische und sonstige Reisen in Usbekistan. Allerdings ist weiterhin von einer latenten Gefährdung durch islamistisch orientierte extremistische Gruppen auszugehen, die in Teilen Zentralasiens operieren. Die Bedrohung richtet sich bislang nicht gegen den Tourismus im Lande. Es wird dennoch empfohlen, sich bei Reisen in Usbekistan umsichtig zu verhalten.

Die usbekischen Behörden haben ihre intensiven Sicherheitsvorkehrungen (check-points, Personenkontrollen) beibehalten. Die Kontrollen betreffen vermehrt auch Ausländer bei der Ausreise aus Usbekistan insbesondere im Hinblick auf Verstöße gegen die Registrierungspflicht und die Devisenbestimmungen (s. auch Allgemeine Reiseinformationen).

Im Ferghanatal kam es Ende Mai 2009 zu gewaltsamen Zwischenfällen (Selbstmordanschlag in der Stadt Andischan, Angriff auf eine Polizeistation an der Grenze zu Kirgisistan). Die Sicherheitsvorkehrungen und Kontrollen der Sicherheitskräfte wurden daraufhin verstärkt. Die Passstraße ins Ferghanatal ist geöffnet, allerdings muss sich jeder Reisende bei den Kontrollpunkten mit seinem Pass ausweisen; die Grenzübergänge nach Kirgisistan stehen derzeit nicht für den Grenzübertritt von Touristen offen. Auch andere Grenzen können ad hoc geschlossen oder für die Durchreise mit dem Pkw gesperrt werden. Eine verlässliche Auskunft kann hierzu nicht gegeben werden, da die Grenzöffnungen oder Schließungen nicht mit Vorlaufzeit bekanntgegeben werden.

### **Haftungsausschluss**

Reise- und Sicherheitshinweise beruhen auf den zum angegebenen Zeitpunkt verfügbaren und als vertrauenswürdig eingeschätzten Informationen des Auswärtigen Amts. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Gefahrenlagen sind oft unübersichtlich und können sich rasch ändern. Die Entscheidung über die Durchführung einer Reise liegt allein in Ihrer Verantwortung. Diese kann Ihnen vom Auswärtigen Amt nicht abgenommen werden. Hinweise auf besondere Rechtsvorschriften im Ausland betreffen immer nur wenige ausgewählte Fragen. Gesetzliche Vorschriften können sich zudem jederzeit ändern, ohne dass das Auswärtige Amt hiervon unterrichtet wird. Die Kontaktaufnahme mit der zuständigen diplomatischen oder konsularischen Vertretung des Ziellandes wird im Zweifelsfall empfohlen. Das Auswärtige Amt rät dringend, die in den Reise- und Sicherheitshinweisen enthaltenen Empfehlungen zu beachten sowie einen Auslands-Krankenversicherungsschutz mit Rückholversicherung abzuschließen. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Ihnen Kosten für erforderlich werdende Hilfsmaßnahmen in Rechnung gestellt werden. Dies sieht das Konsulargesetz vor.

Auswärtiges Amt  
Bürgerservice  
Arbeitseinheit 040  
D-11013 Berlin  
Tel.: (030) 5000-2000  
Fax: (030) 5000-51000

### **Im Reisepreis enthaltene Leistungen:**

Im Reisepreis enthalten

Linienflug in der Economy-Class mit Turkish Airlines von Frankfurt nach Aschgabat und zurück von Taschkent

Inlandsflug in der Economy-Class mit Turkmenistan Airlines von Mary nach Aschgabat  
Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 Euro)

Transfers, Ausflüge und Rundreise mit landesüblichen, klimatisierten Bussen und einfachen Fahrzeugen, am 5. und 6. Tag mit landesüblichen, geländegängigen Fahrzeugen (max. 4 Teilnehmer pro Fahrzeug)

Bahnfahrt von Samarkand nach Taschkent

Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/Bad/WC in den genannten Hotels; eine Übernachtung in 2-Personen-Zelten ohne feste sanitäre Einrichtungen, 2 Übernachtungen in einfachen Gästehäusern mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen

Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Neu: Klimaneutrale Bus-/Jeep-/Bahnfahrten

Reiseliteratur (ca. 15 Euro)

Deutsch sprechende, zwischen Turkmenistan und Usbekistan wechselnde Marco Polo Reiseleitung

### **Ihre Hotels (Änderungen vorbehalten)**

Zimmerkategorien

Doppelzimmer

Einzelzimmer

Halbes Doppelzimmer







**Abflughäfen**

- Zürich +379 € pro Person  
 Zürich +75 € pro Person

Bitte denken sie an einen ausreichenden Reiseschutz. Wir empfehlen Ihnen das RundumSorglos-Paket des Markführers, der Europäischen Reiseversicherung AG.

- Bitte informieren Sie mich über die Möglichkeit, einen preiswerten Versicherungsschutz für diese Reise abzuschließen.

- Ich bestätige, dass ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters »Marco Polo Reisen GmbH« und von viaronda.de gelesen habe und akzeptiere.

Die AGB von Marco Polo Reisen GmbH finden Sie im PDF Format unter der Internetadresse <http://www.viaronda.de/agb/marco-polo-reisen-gmbh.pdf>

Die AGB von viaronda.de finden Sie unter der Internet-Adresse <http://www.viaronda.de/agb/agb.pdf>

---

Ort, Datum

---

Unterschrift des Anmelders